

Schwarzwälder Bote
25. Mai 07

Der Neue ist kein Unbekannter

Schüler und Lehrer der Peter-Meyer-Schule begrüßen Adalbert Hettich als Konrektor

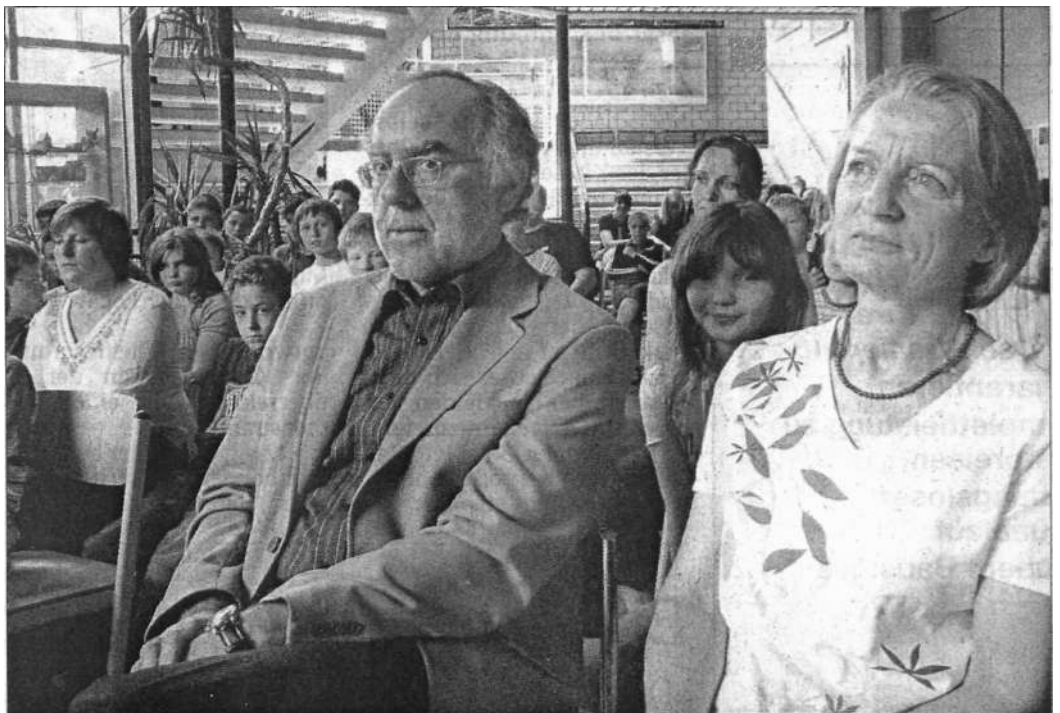
Von Manuel Berkel

Schramberg. Als Konrektor arbeitet Adalbert Hettich schon seit Februar an der Peter-Meyer-Schule. Gestern wurde er nun offiziell in sein Amt eingeführt. Für Hettich gab es aber mehr als nur Willkommensworte.

Alle hatten auf diesen Tag hingearbeitet. Die Schüler der Peter-Meyer-Schule hatten gemalt und geprobt, der Hausmeister das Foyer hergerichtet, die Lehrerkollegen Verse geschmiedet und Rektor Michael Kasper über einer Rede begrüßt. Die Mühe hatte einen Grund: Die Schule hieß Adalbert Hettich offiziell als Konrektor willkommen, nachdem der 51-Jährige schon vor drei Monaten in dieses Amt eingesetzt worden war. Doch viele der Schüler und Lehrer kennen den neuen Konrektor schon lange darüber hinaus.

Seit dem Jahr 2000 arbeitet der gebürtige Schramberger Adalbert Hettich als Lehrer an der Peter-Meyer-Schule. Zuvor hatte er 15 Jahre lang an der Förderschule in Rottweil unterrichtet. So bekundeten beim gestrigen Festakt Schüler und Lehrer ihre Verbundenheit mit Adalbert Hettich.

Schüler empfahlen ihm auf musikalischem Weg »Probier's mal mit Gemütlichkeit«, wie



Adalbert Hettich kümmert sich künftig als Konrektor um die Schüler der Peter-Meyer-Schule. Neben dem 51-jährigen Schramberger sitzt seine Ehefrau Ulla. Foto: Berkel

es »Balu der Bär« im »Dschungelbuch« vorgemacht hatte. Weitere Lieder und Tanzeinlagen folgten, Schüler überreichten Hettich selbst gemalte Bilder, und Kollegen berichteten in Versform von im Eifer zertrümmerten Badmintonschlägern und gnadenlos ausortierten alten Büchern.

Am Ende gestand der Geehrte: »Ich bin überwältigt, was ihr mir geboten habt.« Bescheiden erzählte er, was ihm auch

nach drei Monaten noch durch den Kopf geht, wenn er an dem »Konrektor«-Schild an seinem Arbeitszimmer vorbeikommt: »Hoppla, das bist ja du.«

Schulamtsdirektor Klaus Hacker erinnerte an die freiwilligen Zusatzaufgaben, die Hettich schon vor seiner Zeit als Konrektor auf sich genommen hatte. So hat Hettich die Homepage der Schule aufgebaut. Künftig wird Hettich auf viele weitere freie Nachmitta-

ge verzichten müssen, um anstehende Aufgaben wie die Umsetzung des neuen Bildungsplans für die Sonderschulen zu bewältigen.

Wie bedeutend die Arbeit von Hettich und seinen Kollegen ist, machte OB Dr. Herbert O. Zinell deutlich. In Zeiten, in denen immer mehr Menschen in sozial prekären Verhältnissen lebten, seien gute Förderschulen für die ganze Gesellschaft wichtig.